



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

200
1818
2018
JAHRE
UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

PROJEKT SUCHT BETREUER

Wir suchen Sie als Projektbetreuer für ein Teilprojekt in einem interdisziplinären Humboldt reloaded Projekt.



Humboldt reloaded

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Humboldt reloaded Team der Universität Hohenheim plant für das Sommersemester 2018 ein interdisziplinäres studentisches Forschungsprojekt zum Thema:

BUZZWORD Nachhaltigkeit – easier said than done?!

In diesem interdisziplinären Humboldt reloaded Projekt (ID Projekt) soll es darum gehen, das Prinzip Nachhaltigkeit aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven heraus zu beleuchten und mögliche Spannungsfelder bei der Umsetzung dieses Prinzips aufzudecken.

Hierfür arbeiten Sie als Projektbetreuer eines Humboldt reloaded Projektes mit Ihren Studierenden an einer wissenschaftlichen Fragestellung, die zu Ihrem Lehrstuhl passt. Nachhaltigkeit sollte hier selbstverständlich eine wichtige Rolle spielen.

Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie Nachhaltigkeit in verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen verstanden wird. Was bedeutet das eigentlich, wenn man das Handlungsprinzip Nachhaltigkeit von Anfang bis zum Ende durchdenkt?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte schreiben Sie einfach kurz eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch, wenn Sie ein Projekt anbieten möchten, damit wir mit der weiteren Planung fortfahren können.

Kontaktdaten:

E-Mail: Evelyn_Reinmuth@uni-hohenheim.de ; Durchwahl: 22549.

Selbst wenn Sie noch keine konkrete Idee haben, können wir uns jederzeit gerne zusammensetzen. Wir unterstützen Sie gerne!

Zusätzliche INFO FÜR PROJEKT BETREUER über den Ablauf und die Vorbereitung eines durch Humboldt reloaded koordinierten ID Projektes

Beschreibung des ID Formats:

Ein interdisziplinäres Humboldt reloaded Projekt, das von der Humboldt reloaded Koordination für ID Projekte begleitet wird, ist ein Verbundprojekt an dem mind. zwei Humboldt Projekte beteiligt sind. Die Teilprojekte bearbeiten Themen, die (wenn möglich) zur Forschung im jeweiligen Fachbereich passen bzw. daran anknüpfen. Die Interdisziplinarität entsteht dadurch, dass eine gemeinsame Problemstellung während der Projektlaufzeit bearbeitet wird. Dies bedingt, dass alle Teilprojekte einen Bezug zu einem Querschnittsthema (z.B. Nachhaltigkeit) haben. Durch die Verbindung der verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven soll eine umfassendere Antwort auf die übergeordnete Problemstellung erarbeitet werden als dies allein aus Sicht einer einzelnen Wissenschaftsdisziplin möglich wäre.

Kompetenzziele:

Die Studierenden sollen durch die Teilnahme an einem ID Projekt, Wissenschaft in verschiedenen Kontexten kennenlernen. Sie haben nach Beendigung des Projekts ein Verständnis dafür, wie Wissenschaft in unterschiedlichen Kontexten funktioniert. Sie sind in der Lage, Aufgaben im Team zu lösen. Die Fähigkeit zu komplexem Denken und die Kommunikation mit Fachfremden soll durch die Arbeit an der interdisziplinären Fragestellung gefördert werden.

Arbeitspakete:

1. **Festlegen des „eigenen“ Themas** im Teilprojekt durch den Projektbetreuer.

Das Thema sollte einen Bezug zum Querschnittsthema haben, da die Arbeit im Teilprojekt die Grundlage für die Beantwortung der übergeordneten Fragestellung darstellt.

(Das Thema des Teilprojektes können Sie selbst festlegen und es sollte zum Lehrstuhl passen bzw. an ein laufendes Forschungsprojekt angegliedert sein).

Beispiel Teilprojektthema: *Wie nachhaltig ist das Zweinutzungshuhn im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren?* (Nachhaltigkeit spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle)

2. **Einpflegen des Humboldt reloaded Projektes in der HR Projektverwaltung** (<https://humboldt-reloaded.uni-hohenheim.de/projekt-betreuer>). Bitte nicht vergessen, die Beschreibung des ID Teils im Feld „*Beschreibung des interdisziplinären Teils des Projekts*“, einzutragen. (Die Beschreibung des ID Teils wird Ihnen von der Humboldt ID Koordination zur Verfügung gestellt.)
3. **Werbung** für die Humboldt Projekte in den Bachelorveranstaltungen machen.
4. **Während der gesamten Projektlaufzeit** werden Sie eigenständig mit den Studierenden in Ihrem Teilprojekt arbeiten. Der einzige Unterschied zu den nicht-interdisziplinären Projekten ist der, dass Sie im Falle des ID Projekts, die Studierenden dabei unterstützen, an der gemeinsamen Fragestellung zu arbeiten und (sofern es Ihre Zeit als Projektbetreuer zulässt) an gemeinsamen Gruppentreffen teilnehmen.
5. **Interdisziplinäre Treffen:**
Die gemeinsamen Gruppentreffen werden durch die ID Koordination von Humboldt reloaded geplant und durchgeführt. Als Betreuer eines Teilprojekts sind Sie nicht verpflichtet, an den Gruppentreffen teilzunehmen, Sie sind jedoch herzlichst dazu eingeladen. Sie werden im Vorfeld über die Inhalte der ID Treffen informiert und in die Planung involviert (so wie es Ihre Zeit zulässt).
6. **Output:**
Am Ende wird es ein gemeinsames Abschlussprodukt des ID Projektes geben (abhängig vom Thema), mindestens jedoch einen gemeinsamen Abstract und ein gemeinsames Poster, auf dem das Ergebnis der Lösung/Bearbeitung der übergeordneten Problemstellung dokumentiert ist.

